



Hochschule Aalen an der Spitze

Hervorragende Ergebnisse im aktuellen CHE-Ranking erzielt

03.05.2016 | Schon in den vergangenen Jahren war die Hochschule Aalen im Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) regelmäßig in der Spitzengruppe. Jetzt führt sie diese mit an. Bei der turnusgemäß anstehenden Beurteilung der Studiengänge Elektrotechnik, Mechatronik und Maschinenbau hat sie herausragende Ergebnisse erzielt. Sehr zufrieden sind die Studierenden vor allem mit der Studiensituation insgesamt, der Betreuung durch Lehrende sowie dem Berufs- und Arbeitsmarktbezug.

Es ist Dienstag um kurz nach 13 Uhr. Mittagspause. Eilig huscht der Student die Treppe hinauf, bewegt sich zielstrebig auf eine große Glastür zu. „InfoPoint für Studierende“ prangt auf einem Schild darüber. Hinter der Tür begrüßt ihn eine Studentin. „Wie kann ich dir helfen?“, fragt sie. Die Studentin ist Hilfskraft im „InfoPoint“. „Ich würde mich gern über Stipendien informieren“, sagt er. Sein Gegenüber dreht ihm den Bildschirm hin, zeigt auf den Kalender. „Du könntest dich direkt am Freitag um Neun oder nächsten Montag um 13 Uhr mit Frau Bischoff treffen“, sagt sie.

Miriam Bischoff ist die Leiterin der Zentralen Studienberatung der Hochschule Aalen. Anfragen wie diese beantwortet sie gerne im persönlichen Gespräch – und das stets zeitnah: „Von der Anfrage bis zum Gespräch vergeht normalerweise maximal eine Woche“, sagt sie. Service-Leistungen wie diese sind es, die die Studierenden an der Hochschule Aalen besonders schätzen. Das zeigen auch die Ergebnisse des aktuellen CHE-Rankings.

Elektrotechnik

Noch einmal verbessern konnte sich darin die Elektrotechnik. In Baden-Württemberg führt sie das aktuelle Ranking an. Auch im gesamten deutschsprachigen Raum steht sie gemeinsam mit zwei weiteren Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) jetzt auf Platz 1 – gerankt wurden hier 45 Hochschulen.

Mechatronik

Die Mechatronik schneidet ebenfalls hervorragend ab. Der Studiengang steht im Land



nun auf Platz 1, auf Platz 3 im deutschsprachigen Raum gemeinsam mit zwei weiteren Hochschulen – wobei es zwei erste Plätze gab. Gerankt wurden hier insgesamt 53 Hochschulen.

Maschinenbau

Auch der Maschinenbau behauptet sich in der Spitzengruppe. Er erreichte gemeinsam mit fünf weiteren Hochschulen Platz 7 von 94 im deutschsprachigen Raum. Platz 1 teilen sich hier ebenfalls sechs Hochschulen. Sehr gut schnitt der Maschinenbau dabei auch im Bereich der Forschung ab.

Die Hochschule Aalen erreicht im aktuellen CHE-Ranking insgesamt 10 von 12 möglichen Spitzenpositionen. Vergleicht man alle Hochschulen, an denen in diesem Jahr die Studiengänge Maschinenbau, Mechatronik und Elektrotechnik bewertet wurden, schneidet sie im deutschsprachigen Raum sogar am besten ab.

Die Studiensituation insgesamt wird neben der Hochschulbibliothek von den Studierenden dabei durchweg am besten bewertet. „Die Ergebnisse zeigen einmal mehr, dass das Angebot für Studierende in Aalen wirklich gut ist“, sagt Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider. Den großen Erfolg im aktuellen CHE-Ranking führt er auch auf die umfassenden Serviceangebote der Hochschule wie das Grundlagenzentrum, das International Center, den zentralen Studierendenservice oder eben den InfoPoint für Studierende zurück: „Wer bei uns studiert, tut dies auf qualitativ hohem Niveau – und wird dabei von Anfang an begleitet und gefördert.“

Hintergrund: Das CHE-Hochschulranking

Das CHE-Hochschulranking ist das umfassendste und detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Mehr als 300 Universitäten und Hochschulen hat das CHE untersucht. Neben Fakten zu Studium, Lehre und Forschung umfasst das Ranking Urteile von Studierenden über die Studienbedingungen an ihrer Hochschule. Das Ranking ist ab sofort auch auf ZEIT CAMPUS ONLINE abrufbar: www.zeit.de/ranking.